

Jung und Alt kommen beim Dorffest in Zollenreute auf ihre Kosten

Fest soll im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfinden – Voll besetztes Zelt

Von Tobias Gayer

AULENDORF – Die Freiwillige Feuerwehr, Laienspielgruppe und Narrenzunft Zollenreute haben am Sonntag zum Dorffest ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Die Feierlichkeiten wurden morgens mit einem Gottesdienst eröffnet. Der von Aulendorfs Stadtpfarrer Anantham Anthony gehaltene Gottesdienst wurde vom Kindergarten St. Georg gestaltet. Nach dem Gottesdienst eröffnete der heimische Musikverein Blönried-Zollenreute den Frühschoppen und den Mittagstisch. Die Vorsitzende des DGH Zollenreute und der Narrenzunft Schindelbach-Zollenreute, Andrea Sonntag, zeigte sich zufrieden: „Wir haben ein voll besetztes

Zelt, das bis auf den letzten Platz ausgefüllt ist.“ Wer keinen Platz mehr ergattert hat, muss trotzdem nicht stehen, denn auch draußen gab es noch genügend Sitzgelegenheiten. Das Fest solle vor allem die Dorfgemeinschaft verbessern, meint Sonntag.

Bisher hat das Wetter mitgespielt. Am Tag zuvor fand bereits die „Zolli-Dakar“ statt, bei der zwölf Gruppen sich in Sport- und Geschicklichkeitsspielen beweisen mussten. Bei sonnigem Wetter mussten die Teilnehmer Aufgaben, wie zum Beispiel das Überqueren der Schussen mit einem Seil, bewältigen. Sowohl Zolli-Dakar, als auch das Dorffest sollen nun im Zwei-Jahres-Rhythmus organisiert werden.

Und auch die Kleinen kamen in Zollenreute nicht zu kurz, denn für sie waren allerlei Attraktionen aufgebaut. So gibt es zwei kleine Tore zum Fußball spielen, einen Tisch, an dem man sich schminken lassen kann oder die von den meisten Kindern favorisierte Rutschbahn, auf der man mit einer Holzkiste nach unten saust.

Auch Herbert Wenzel, wohnhaft in Zollenreute, ist angetan vom Dorffest. Der Musiklehrer vom Studienkolleg St. Johann ist vor allem angetan vom Musikverein Blönried-Zollenreute, der „immer gut“ sei. Außerdem habe es hier nette Leute.

Nachdem es nachmittags noch Kaffee und Kuchen, sowie Kinderspiele gab, fand das Fest um 18 Uhr sein Ende.



Beim Dorffest in Zollenreute herrschte großer Andrang.

FOTO: TOBIAS GAYER